

Mann wirft Möbel aus 13. Stock auf die Straße und leistet erheblichen Widerstand



Kassel (ots) Am gestrigen späten Donnerstagabend erlebten Beamte des Polizeireviers Mitte einen gewaltsamen Einsatz mit einem Mann, der offenbar unter Alkohol- und Betäubungsmittelinfluss mehrere Möbel aus dem 13. Stock eines Hochhauses an der Unteren Königsstraße auf die Straße warf.



Bei der anschließenden Festnahme leistete er erheblichen Widerstand. Die Beamten brachten ihn später wegen akuter Fremdgefährdung aus dem polizeilichen Gewahrsam in ein psychiatrisches Krankenhaus.

Wie die eingesetzten Beamten des Polizeireviers Mitte berichten, erhielten sie gegen kurz nach 22 Uhr den Auftrag, in die Untere Königsstraße zu einem dortigen Hochhaus zu fahren, da eine Gefährdung des Straßenverkehrs vorlag.

Am Einsatzort lagen mehrere Stühle, ein Holztisch und andere Möbelkleinteile auf dem Gehweg, der Straße und den Tram-Schienen.

Sie sperrten sofort die Untere Königsstraße für den Fußgänger- und Fahrzeugverkehr ab. Nachdem die Wohnung im 13. Obergeschoss lokalisiert war, eilten weitere Beamte nach oben. Weil der Verdächtige die Wohnungstür verbarrikadierte, brachen die Beamten die Tür auf und nahmen den aggressiven Mann fest. Dabei schlug und trat er nach den Polizisten. Auf dem anschließenden Weg ins Präsidium leistete der Mann trotz Handfesseln weiter massiven Widerstand, bevor er schließlich im Polizeigewahrsam untergebracht werden konnte.

Da er sich aber auch dort nicht beruhigte und sich psychisch auffällig verhielt, brachten die Beamten ihn schließlich in ein Kasseler psychiatrisches Krankenhaus. Bei dem Einsatz ist ein Beamter des Polizeireviers Mitte leicht verletzt worden. Passanten oder Autofahrer kamen aufgrund des rechtzeitigen Einschreitens der Beamten glücklicherweise nicht zu Schaden.

Polizeipräsidium Nordhessen

